

Das Podium bittet zum Abschlusskonzert

VADUZ. Am 19. Juni, um 11 Uhr, ist es so weit. Dann gibt die Jury ihre Entscheidung bekannt. Ein Flötist, ein Cellist, zwei Kammermusikensembles und eine Geigerin massen sich im musikalischen Wettstreit beim diesjährigen Podium.

Persönlichkeit im Mittelpunkt

Seit 2003 bieten die Podiumkonzerte alljährlich jungen Talenten aus Liechtenstein und der Region die Gelegenheit, eine Förderung der besonderen Art zu gewinnen. Die Reihe, die von ihrem künstlerischen Leiter Graziano Mandozzi und der im letzten Jahr verstorbenen Mäzenin Lotte Schwarz ins Leben gerufen wurde, hat eine ganz be-

sondere Ausrichtung: Nicht einzelne Instrumente oder bestimmte Musikepochen stehen im Mittelpunkt. Hier gilt die Musikerpersönlichkeit selbst, das Talent und wie es sich präsentiert, ist entscheidend.

Treffpunkt von Musikfreunden

Von Anfang an unter dem Patronat von Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, war und ist das Podium Treffpunkt der Musikfreunde. Sie wissen, dass bei diesen Sonntagsmattineen im Rathaussaal Vaduz herausragende Virtuosität und lebendige Musikalität zu erwarten steht. Auch die diesjährige Auflage hat dies wiederum bewiesen.

Zunächst «nur» mit schönen Geldpreisen ausgestattet, sorgt das Podium mittlerweile dafür, dass die jungen Talente, die vor der Jury bestehen konnten, Auftrittsmöglichkeiten in Liechtenstein bekommen. Als Podiumsbotschafter gestalten sie Konzerte in Altersheimen, Krankenhäusern und Schulen und tragen so Musikerlebnisse zu den Menschen, die sonst nicht am Konzertleben teilnehmen könnten.

Doch bevor es so weit ist, heisst es noch einmal «Das Podium auf die Bühne». Wie gewohnt ist auch bei dem diesjährigen Abschlusskonzert am 19. Juni, um 11 Uhr, der Eintritt frei. (pd)



Graziano Mandozzi rief als künstlerischer Leiter die Reihe Podiumkonzerte ins Leben.



Bilder: pd

Die Podiumkonzerte stehen seit Anbeginn unter dem Patronat von Erbprinzessin Sophie.